



Gemeindebote

Dezember 2015 - Februar 2016



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
MARK - WESTTÜNNEN
www.kg-mw.de



Das steckt drin!

An-ge-dacht	3
Werkstattgottesdienst/Impressum	4
Epitaph/KiTa und Erntedankfest	5
Crosslauf/Der lachende Kürbis	6
Tanzkreis auf Reisen/Schwimmen	7
Ihre Spende hilft/Jubelkonfirmation	8
MännEr on Tour	9
Buchbesprechung/Neues aus der Bücherei	10
Chorprojekt/Kirchenchor fährt/Karten Weihnachtsoratorium	11
Konfifreizeit/Der andere Gottesdienst/Hüterin der Flöhe	12
Gottesdienstplan	13
Musik und Spaß an der Nordsee	17
Hühnergottesdienst	18
Autofasten/Programm Frauenhilfe Mark	19
Kirchenwahl/Kinderchor	20
Pankratiuskirche/Mit Martin Luther/Cantate 86	21
Persönliche Nachrichten/Widerspruchsrecht	22
Angebote Bibel und Glauben/Angebote für Männer und Frauen	23
In Kooperation mit anderen Partnern bieten wir an	24
Kirchenmusikalische Angebote	25
Sport, Spiel und Spaß/Wissen & Unterhaltung	26
Und was es sonst noch gibt	27
Kontakt/Spendenkonten	28

An-ge-dacht:

**Macht hoch die Tür, die Tor
macht weit, es kommt der Herr
der Herrlichkeit....**

Das Advents-und Weihnachts-
lied steht in unserem Gesang-
buch auf Platz eins. Als vor vielen
Jahren zu Heilig Abend im Ge-
fängnis in Werl dieses Lied ange-
stimmt wurde, dachte ich, was
mögen die Gefangenen davon
halten. Wie wäre das, alle Türen
jetzt zu öffnen und diese „Herren
der Herrlichkeit“, die Knastbrüder,
zu entlassen. Die Tore blieben
verschlossen und unsere mitge-
brachte Schokolade wurde noch
rasch gegen Zigaretten ge-
tauscht, bevor die Riegel der Zel-
lentüren das Weihnachtsfest be-
endeten. Ich stellte mir vor, was
die schweren Jungs in dieser
„Heiligen Nacht“ damals wohl ge-
träumt haben. Jetzt, viele Jahre
später, hat dieses Lied immer
noch eine besondere Bedeutung
für mich.

„Macht hoch die Tür, die Tor
macht weit“in diesen Tagen
überlegen Politikerinnen und Poli-
tiker, die Türen in Europa so weit
zu schließen, dass nicht Men-
schen aus aller „Herren Länder“
versuchen, unsere Weihnachts-
idylle trüben.

Ich frage mich, ob es gelingt, die-
ses Lied zu singen und Weih-
nachten zu feiern, ohne an die
Verzweifelten, Flüchtenden und

Hungrigen zu denken, die vor den
Toren stehen. Der „Herr der Herr-
lichkeit“ damals war auch er
einer von vielen, die kein Dach
über dem Kopf fanden. Und kaum
geboren, müssen seine Eltern ihn
vor der Willkür der Mächtigen in
Sicherheit bringen und fliehen
nach Ägypten. Das Leben dieses
obdachlosen Flüchtlingskindes
vor 2000 Jahren wird zum Zei-
chen für Gott, der zu den Men-
schen kommt, um mit ihnen unter-
wegs zu sein. Er rettet anderen
das Leben, wird selbst umge-
bracht. Aber der Tod kann ihn
nicht festnageln. Er bleibt bei uns
bis zum allerbesten Schluss.

Vor den Toren stehen Menschen,
Frauen Kinder, Männer. Sie wol-
len nur unseren Frieden teilen.
Wir werden ihn nicht nur für uns
selbst behalten können. Denn die
Weihnachtsbotschaft ist nicht nur
Verheißung, sondern auch ein
Auftrag „Ehre sei Gott in der Höhe
und auf Erden Frieden“

Und der Friede Gottes, welcher
höher ist als alle Vernunft, er be-
wahre unsere Herzen und Sinne
in Jesus Christus. Amen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegne-
te und friedienstiftende Advents-
und Weihnachtszeit!

Ihr

Klaus-Armin Potlmann

Werkstattgottesdienst

Die Vielfalt des Lebens stand im Mittelpunkt des Werkstattgottesdienstes am 27. September im Garten der Familie Coers.

Anhand von Dahlien wurde dargestellt, wie viele verschiedene Farben und Formen es von nur einer Blumensorte gibt. Außerdem wurden Pflanzen aus der Bibel vorgestellt, teils mit Bildern oder direkt zum Anfassen. Es wurde deutlich, welche Fülle uns die Natur gerade im Herbst schenkt. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch einen regen Austausch beim gemeinsamen Essen.



Impressum: V. i. S. d. P. Pfr. Klaus-Martin Pothmann

Im Team: Petra Coers, Helmut Engel, Lucia Farenholtz,
Pfr. Jörg Rudolph

Beiträge lieferten: Willy Frigge, Edith Sczimarowsky, Anja Paetzold,
Erika Wilkening, Gaby Liebl, Susanne Demand, Britta Wewer-Melis,
Heinz-Willi Bögge, Matthias Eichel, Heiko Held

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Februar 2016,
Redaktionsschluss: 28.01.2016
Redaktion-Gemeindebote-KG-MW@gmx.de

Spendenkonto Gemeindebrief:
Volksbank Hamm (BLZ 441 600 14) Konto: 104 104 001
IBAN: DE68441600140104104001 BIC: GENODEM1DOR

Epitaph

Weitgehend unbekannt und für die Gottesdienstgemeinde oft nicht sichtbar ist die große Steintafel in der Pankratiuskirche gegenüber der Kanzel. Auf ihr sind die Namen der getöteten und vermissten Soldaten des ersten Weltkrieges eingemeißelt worden. In diesem Jahr wurden die Namen der Gefallen des Kriegsjahres 1915 im Gottesdienst am Volkstrauertag vorgelesen. Es waren:

Wilhelm Lehmschlöter, Friedrich Geisthoff, William Kandler, Friedrich Hellmich, Heinrich Kötter, Heinrich Eckey, Karl Richard, Georg Küchenthal, Heinrich Bruse, Wilhelm Zwilling, Franz Buchholz, Michael Puzicha, Heinrich Görder, Karl

Thehos, Wilhelm Hölscher, Otto Reinhardt, Wilhelm Haumann, Karl Meier, Willi Demmer, Emil Strathmann, Wilhelm Eickhoff, Wilhelm Röttger, Wilhelm Voß, Karl Kretzer.

Auch die Namen der Toten des 2. Weltkrieges sind in der Kirche aufgeschrieben. Sie stehen in einem Buch neben der Eingangstür im Turm. Zu den Namen sind auch Geburts- und Sterbe- bzw. Vermisstendatum verzeichnet. Es ist immer noch erschreckend, wenn man die Namen aus beiden Kriegen vergleicht. Viele Hausnamen stehen an beiden Stellen. Viele heimische Familien haben im ersten und im zweiten Weltkrieg Kinder verloren. Eine Verpflichtung ist das für uns, für den Frieden einzutreten und gegen Krieg aufzustehen.



Dietrich-Bonhoeffer-KiTa und Erntedankfest

Wieder einmal hat Familie Behrens/Baumann am 25.09.2015 die Scheunentür für einen Familiengottesdienst der besonderen Art geöffnet. Ein reichgedeckter Strohaltar bot eine eindrucksvolle Kulisse für das Thema: "Erde Dank - Gott sei Dank!" Wo sonst, kann man diesem Thema so nahe sein, wie hier?

Auf diesem Wege bedanken wir uns noch einmal ganz herzlich für die Bemühungen und das Gefühl des Willkommenseins.



Wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal.

Anja Paetzold

Das Dorf

Gemeinsam stark in der Mark

„Es geht nicht darum, wie schnell du bist, sondern dass du dein Ziel erreichst!“

In diesem Sinne haben wir mit unseren Starke-Kindern am diesjährigen Crosslauf des VFL-Mark teilgenommen. Der Lauf fand am Sonntag, den 25.10.15, im Jahnstadion statt. Der Crosslauf ging über 800 m und wir haben vorher jeden Dienstag bei den Jogging-Kids fleißig dafür trainiert. Am Ende bekamen alle Kinder eine Me-



daille und eine Urkunde als Anerkennung und für die Teilnahme. Es wurden bei der Veranstaltung Läufe für jegliche Altersklassen angeboten und verschiedene Spiel- und Esstände standen zur Verfügung.

Susanne Demand



„Der lachende Kürbis“

Acht Kinder der ev. Kindertagesstätte Mark waren zu Besuch bei den Bewohnern im Perthes Haus. Am Dienstag, den 27.10. und am Donnerstag, den 29.10.15, fand wieder ein Projekt in Kooperation der beiden Einrichtungen statt. Der erste Tag wurde mit einem gemütlichen, gemeinsamen Frühstück begonnen. Anschließend gab es zur Überleitung eine kurze Geschichte vom lachenden Kürbis. Damit war auch das Thema des Projektes vertreten. Es wurden aus Luftballons und viel Pappmasche lustig lachende Kürbislaternen gestaltet. Beginn-



end mit dem Schnipselreißen, bis hin zum Matschen mit Kleister waren die Kinder und die Bewohner an den beiden Tagen zusammen am Werk.

Es hat allen wieder sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Susanne Demand

Tanzkreis auf Reisen

Vom 10. bis zum 12. August 2015 fand der Jahresausflug 2015 des Tanzkreises Bodelschwingh-Haus statt.



Bei herrlichem Wetter verbrachten 18 Damen drei wunderschöne Tage im Landhaus „Lieb‘ Lommerke“ in Willingen, das wir bereits aus früheren Jahren kannten.

Nach einem ausgewogenen Frühstück begannen die Tage mit einer kurzen Andacht.

Zwar wurden auch in diesem Jahr wieder neue Tänze erarbeitet, doch da der Tanzkreis keine öffentlichen Auftritte mehr wahrnimmt, blieb viel Zeit für die Geselligkeit. So kamen Spaziergänge, Gedächtnistraining, Gesang und Diskussionen nicht zu kurz.

Die Hausherrn, das Ehepaar Boiar, organisierte und richtete einen gemütlichen Grillabend für uns aus. Für viele alleinstehende Damen war dies eine besondere Überraschung, denn oft fehlt hierzu die Gelegenheit.

Das Fazit dieser Tage war einhellig: „Lasst uns doch im nächsten Jahr einen Tag länger fahren“. Bleiben wir gesund, könnten wir uns mit dieser Idee anfreunden. Ganz nach dem Motto: „**Bleib fit, tanz mit!**“ Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Übrigens, unser Kreis freut sich über neue tanzfreudige Damen.

Edith Sczimarowsky



Ab heute lernen wir schwimmen!

Seit dem 3. September gehen 10 Jungen und 6 Mädchen, in Kooperation mit dem VFL-Mark, jeden Donnerstag schwimmen

Susanne Demand





Die Zentrale Unterbringungseinrichtung für Asylbewerber (ZUE)

Hamm-Uentrop - Alter Uentroper Weg , benötigt vorrangig Artikel zur Säuglings-,Baby- und Kleinkindausstattung (u. a. Maxi-Cosi, Kinderwagen o. ä.), außerdem für alle Altersgruppen Unterwäsche, Nachtwäsche und Strümpfe. Koffer werden ebenfalls dringend gebraucht.

Die Spenden können Sie jederzeit an der Pforte der ZUE abgeben.

Andere Sachspenden werden zur Zeit nicht angenommen.



Jubelkonfirmationen: Sie möchten feiern – Wir feiern mit Ihnen!



sich gerne in unserem Gemeindebüro.

Ganz gleich, in welcher Kirche und an welchem Ort Sie seinerzeit eingesegnet wurden, wir werden wieder einen Termin anbieten, an dem wir mit Ihnen Ihr Konfirmationsjubiläum in einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl feiern werden.

Und im Anschluss daran werden wir auch ein gemütliches Beisammensein organisieren.

Wenn Sie im Jahr 2016 ein besonderes Konfirmationsjubiläum begehen, sei es die Silberne, Goldene oder Diamantene Konfirmation oder ein Konfirmationsjubiläum darüber hinaus, dann melden Sie

Also: Lassen Sie uns wissen, welches Jubiläum für Sie im Jahr 2016 dran ist. Wir werden dann rechtzeitig über unsere Vorhaben informieren.

Vielen Dank!

MännEr on Tour

Am 19. September trafen sich die MännEr zu der jährlichen Radtour, die Werner Altemeier und Wolfgang Supe ausgearbeitet hatten.

Samstag früh um 6:30h war Treffpunkt am Paul-Gerhardt-Haus. Dort erfuhren die Teilnehmer, daß es nach Greven ins Münsterland geht, und am Sonntag der Flughafen Münster-Osnabrück besichtigt wird. Vom Bahnhof ging es mit der Eurobahn nach Hilstrup. Am Rande des Venner Moors war die erste Pause. Nach einer kleinen Stärkung ging es weiter durch die münsterländische Parklandschaft über Havixbeck nach Altenberge. Auf der Fahrt nach Greven öffnete der Himmel seine Schleusen und der schöne Weg durch den Wald stand stark unter Wasser. Kurz vor dem Ziel wurde dadurch ein Umweg über befestigte Straßen erforderlich. Regenschutzbekleidung kam zum Einsatz. Darunter eine selten gesehene Pelerine, die Radler und Fahrrad bedeckte.

Das „Abendmahl“ wurde in einem schönen Gewölbekeller beim Italiener eingenommen, und anschließend das Cityfest besucht.

Am Sonntag wurde der Airport Münster-Osnabrück (FMO) angesteuert. Während der 2-stündigen Besichtigung erfuhren die MännEr alles Wissenswerte und blickten hinter die Kulissen eines Flughafens. Die Weiterfahrt führte am Dortmund-Ems-Kanal entlang, nur



einmal durch einen Schauer unterbrochen, zur Marina Füstrop. Dort wurde die Gaststätte „Zum Fährhaus“ aufgesucht. Die bestellten Schnitzel waren lecker aber derart groß, dass sich mancher Radler eine Tupperdose wünschte. Aber auch diese Herausforderung wurde gemeistert und es ging weiter an der Werse entlang über Angelmodde nach Hilstrup. Dort wurde die Eurobahn nach Hamm planmäßig erreicht.

Zwei schöne abwechslungsreiche Tage gingen zu Ende. Ein großes Lob den beiden Routenplanern.

Willy Frigge

Buchbesprechung

Nina Jäckle: Der lange Atem

Ein kunstvoll komponierter Roman voller Poesie bei aller Tragik des Geschehens:

Das plötzliche Hereinbrechen der Fukushima-Tsunami-Katastrophe in Japan fordert enorm viele Menschenleben. Um den bis zur Unkenntlichkeit entstellten Opfern ihre Würde wiederzugeben, macht es sich ein Phantombild-zeichner zur Aufgabe, ihnen anhand von Fotos ein Gesicht und damit eine Seele zu geben, die endlich Ruhe finden kann, ein Trost für die Hinterbliebenen. Es ist ein mühevolleres Unter-

fangen, das einen „langen Atem“ braucht und in die Einsamkeit führt. Seit dem Unglückstag hat sich vieles im Bewusstsein des Zeichners und seiner Frau verändert. Sie verstehen sich jetzt ohne Worte, durch die Gebärdensprache...

Ein stilles Buch, das einen nachdenkenden Leser zurücklässt.

Die Autorin erhielt für ihr Werk den Evangelischen Buchpreis in einem Festakt des Ev. Kirche von Westfalen in Bielefeld.

Erika Wilkening



Neues aus der Bücherei

Am 15. September wurde die Bücherei im neuen Raum wiedereröffnet.

Luftig, hell und leicht erreichbar werden nun die Bücher präsentiert, erweitert um etliche Neuerwerbungen.

18 Personen waren gekommen, um bei Kaffee und Kuchen sowie ein bißchen literarischer Untermahlung dieses Ereignis zu feiern.

Kommen Sie uns doch einmal besuchen!



Das nächste Café Buche findet am 8. Dezember ab 15 Uhr statt. Zu Kaffee, Tee und Plätzchen gibt es adventliche Geschichten.

Das Bücherei-Team i. A. Gaby Liebl

Chorprojekt

Weihnachtsoratorium

Beim diesjährigen Chorprojekt zur Weihnachtszeit werden der Marker Kirchenchor, der Projektchor und Mitglieder des Niederländischen Barock Kammerorchesters das Weihnachtsoratorium (I-III) Johann Sebastian Bachs aufführen. Das Solisten-Quartett bilden Anna Kristina Naechster (Hamm): Sopran; Janina Hollich (Lippstadt): Alt; Georg Poplutz (Frankfurt): Tenor und Thilo Dahlmann (Köln): Bass. Die Leitung haben Anna Kristina

Naechster (1. Kantate) und Heiko Held (2.& 3. Kantate).

Probenplan

28.12. 19 Uhr: Probe des Projektchores (PGH)
29.12. 16 -18 Uhr: Probe mit Solisten und Orchester (St. Pankratius)
29.12. 19.30-21.30: Uhr Generalprobe mit Kirchen-, Projektchor & Orchester
30.12. 19 Uhr: Aufführung der Kantaten 1-3

Heiko Held

★ ★ ★

Kartenvorverkauf

Weihnachtsoratorium

Der Kartenvorverkauf für das Weihnachtskonzert (Weihnachtsoratorium I - III von Johann Sebastian Bach) am 30. Dezember startet nach den Herbstferien, am Dienstag, dem 20. Oktober 2015. Karten

sind zum Preis von 15.- Euro / erm. 10.- Euro im Gemeindebüro, Condorstr. 4, 59071 Hamm zu den Öffnungszeiten und bei den Chormitgliedern erhältlich.

Heiko Held

★ ★ ★

Kirchenchor fährt zur Wewelsburg

Mitglieder des Marker Kirchenchores fahren am 3. Januarwochenende (22.-23.01.16) zu einem Stimmbildungsworkshop mit Anna Kristina Naechster auf die Wewels-

burg (Büren). Neben dem Besuch des neu eingeweihten Kreismuseums steht die Arbeit an der Hymne "Hör mein Bitten" von Felix Mendelssohn Bartholdy auf dem Programm. Nähere Informationen bei Heiko Held (02527/918643)

Konfirzeit

„Die Rüstung braucht ihr für die Bürgeroberung nicht einzupacken.“ Ohne Rüstung ziehen die Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Konfirzeit Ende Januar auf die Wewelsburg. Dort geht es neben Abenteuern vor allem um Abendmahl und um Musik. Vorgestellt werden die Ergebnisse bei den

Abendmahlsgottesdiensten in der Passionszeit am 27.2.16 für die Gruppe von Pfarrer Pothmann in der Pankratiuskirche und am 12.3.16 für die Gruppe von Pfarrer Rudolph in der Stephanuskirche. Neben Eltern und Paten ist auch die Gemeinde herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen.



Die andere Gottesdienstform in Westtünnen

Bisher sind in Westtünnen vor allem die zweiten Feiertage der hohen Feste als Familien- und Taufgottesdienste mit dem Kindergarten gestaltet worden. Das wollen wir ändern, um mehr Kontinuität zu erhalten.

So wird ab Februar 2016 an jedem

dritten Sonntag in Westtünnen zu einem Familiengottesdienst eingeladen. Mal wird er mit den Kindergartengruppen, mal mit dem Kindergartenchor und mal von einem Gottesdienstteam vorbereitet. Gedacht ist auch daran, anschließend für alle ein Mittagessen anzubieten oder evtl. zuvor ein gemeinsames Frühstück.



Die Hüterin der Flöhe

Wer „einen Sack Flöhe hütet“, braucht sicherlich gute Augen, feinfühliges Finger und das richtige Maß an Geduld. Frau Simone Nordhaus - Dünnebacke hütet seit Oktober 2015 die „Flohkiste“, eine Kindergruppe für ganz junge Kinder. Die Flohkiste ist mehrmals in der Woche im Haus Maranatha am Bodelschwingh-Haus geöffnet und bietet

etwa 10 Kinder Platz. Noch teilen sich die Kinder den Platz mit den restlichen Büchern der Gemeindebücherei, die ja eine Etage höher gewandert ist. Interessierte Eltern können sich bei Frau Nordhaus-Dünnebacke informieren.....

Gottesdienstplan vom 29.11. - 31.12.2015

ZUM HERAUSSTRENNEN

Ort	Pfarrer	Uhrzeit	Besonderheit	Bus
29.11.15	1. Advent Rudolph	10:00	Gottesdienst	X
Pankratiuskirche		11:15	Kindergottesdienst	
Stephanuskirche	Pothmann	11:00	Familiengottesdienst mit Kita	
	Werkstattteam	18:00	Adventsfenster	
06.12.15	2. Advent			
Pankratiuskirche	Pothmann	10:00	Gottesdienst	X
		11:00	Familiengottesdienst mit Kita + Niko- laus	
Stephanuskirche	Rudolph	11:00	Abendmahlgottesdienst	
12.12.15	Samstag			
Pankratiuskirche	Flöten	16:00	Adventskonzert	
13.12.15	3. Advent			
Pankratiuskirche	Rudolph	10:00	Abendmahlgottesdienst	X
		11:15	Kindergottesdienst	
18.12.15	Freitag			
Bodelschwingh-Haus	Carlate	20:00	Weihnachtskonzert mit Glühwein	
20.12.15	4. Advent			
Pankratiuskirche	Rudolph	10:00	Gottesdienst	X
		11:15	Kindergottesdienst	
Stephanuskirche	Beckheuer	11:00	Gottesdienst	

Gottesdienstplan vom 01.01. - 04.03.2016

01.01.16	Neujahr			
Stephanuskirche	Rudolph	17:00	Andacht zur Jahreslosung	
03.01.16	2. So n Weihn			
Pankratiuskirche	Rudolph	10:00	Gottesdienst	x
Stephanuskirche	Rudolph	11:15	Abendmahlsgottesdienst	
10.01.16	1. So n Epiphantias			
Pankratiuskirche	Rudolph	10:00	Abendmahlsgottesdienst	x
		11:15	Kindergottesdienst	
17.01.16	Letzter So n Epipha.			
Pankratiuskirche	Pothmann	10:00	Gottesdienst	x
		11:15	Kindergottesdienst	
Stephanuskirche	Rudolph	11:00	Gottesdienst	
24.01.16	Septuagesimae			
Pankratiuskirche	Ellinger	10:00	Gottesdienst	x
		11:15	Kindergottesdienst	
31.01.16	Sexagesimae			
Pankratiuskirche	Pothmann	10:00	Gottesdienst	x
		11:15	MAKIKI	
07.02.16	Estomihi			
Pankratiuskirche	Rudolph	10:00	Gottesdienst	x
Stephanuskirche	Pothmann	11:00	Abendmahlsgottesdienst	

Z U M H E R A U S T R E N N E N

14.02.16	Invokavit			
Pankratiuskirche	Pothmann	10:00	Abendmahlsgottesdienst	x
		11:15	Kindergottesdienst	
Paul-Gerhardt-Haus		11:30	Presbyterwahl	
21.02.16	Reminiczere			
Pankratiuskirche	Blätgen	10:00	Gottesdienst	x
	Held	11:15	Kindergottesdienst	
Stephanuskirche	Pothmann	11:00	Familiengottesdienst mit Kinderchor	
27.02.16	Samstag			
Pankratiuskirche	Pothmann	18:00	Passionsandacht mit Abendmahl Konfis Bez 2	x
28.02.16	Okuli			
Pankratiuskirche	Pothmann	10:00	Gottesdienst	
		11:15	Kindergottesdienst	
04.03.16	Freitag			
Sankt Georg		15:00	Weltgebetstag	

In der Regel finden jeden Freitag um 16.00 Uhr Gottesdienste im Amalie-Sieveking-Haus statt. Infos unter 98520

24.12.15	Heilig Abend			
Amalie-Sieveking-Haus	Tetzner	14:00	Gottesdienst	
Pankratiuskirche	Rudolph	15:00	Kindervesper MAKIKI	
		16:00	Kindergottesdienst mit Krippenspiel	
	Grote	18:00	Christvesper	
	Rudolph	23:00	Christnacht	
Stephanuskirche	Nowoczin	16:00	Kindergottesdienst mit Krippenspiel	
	Rudolph	18:00	Christvesper	
Bodelschwingh-Haus	Pothmann	16:00	Kindergottesdienst mit Krippenspiel	
		18:00	Christvesper	
25.12.15	1. Weihnachtstag			
Pankratiuskirche	Pothmann	10:00	Abendmahlgottesdienst	x
26.12.15	2. Weihnachtstag			
Stephanuskirche	Rudolph	11:00	Familiengottesdienst	
27.12.15	1. So n Weihn			
Bodelschwingh-Haus	Werkstattteam	18:00	Werkstattteam und Flöten	
30.12.15	Mittwoch			
Pankratiuskirche	Chor	19:00	Weihnachtskonzert	
31.12.15	Altjahrsabend			
Pankratiuskirche	Pothmann	18:00	Abendmahlgottesdienst	

In der Regel finden jeden Freitag um 16.00 Uhr Gottesdienste im Amalie-Sieveking-Haus statt. Infos unter 98520

„Musik, Spaß und die Nordsee!“

Unter diesem Motto stand die diesjährige Posaunenchorfreizeit des Posaunenchores Westtünnen im September. Das Ziel war für drei Tage die evangelische Jugendbildungsstätte in Wittmund/Asel.

Begleitet wurden die Mitglieder des Posaunenchores von Ihren Familienmitgliedern, die sehr gerne an den Aktivitäten des Posaunenchores teilnehmen und die gesellige Atmosphäre zu schätzen wissen.



An diesem Wochenende wurde fleißig geprobt, ab er auch die Freizeit kam nicht zu kurz. So war für jeden Geschmack etwas dabei. Man ging bummeln in Jever, geocachen, besuchte die Phänomonta, genoß Eis und andere Speisen auf Sonnterassen am Deich mit Blick auf Wangerooge und das Wetter ließ sogar noch kurze Wattwanderungen barfuß zu.

Geprobt wurde einzeln oder gemeinsam – auch gemeinsam mit dem Posaunenchor Asel, der am



Sonntag im Gottesdienst sein 85. Jubiläum feierte und durch den Westtünner Posaunenchor unterstützt wurde. Dabei wurden auch Freundschaften zwischen den Chören geschlossen und vertieft.

Der Posaunenchor Westtünnen wird geleitet von Jörg Duddek und probt mittwochs 18:45 Uhr in der Westtünner Kirche.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Anfänger, sowie Fortgeschrittene werden gerne begrüßt.

Britta Wewer-Melis



„Hühnergottesdienst“ 2015 in der Schützenhalle Hamm-Mark

Jährlich findet am 3. Wochenende im Oktober die traditionelle Geflügelzucht- und Gartenbauausstellung des Rasse-Geflügelzucht-, Obst- und Gartenbauverein Hamm-Mark und Umgebung statt. So auch in diesem Jahr. Am Samstag den 17. Oktober 2015 wurde die Ortschau verbunden mit einer Obst- und Gemüseausstellung eröffnet.

Am Sonntag begann die Ausstellung um 09.30 Uhr mit dem sog. „Hühnergottesdienst“. In der zweigeteilten Schützenhalle ist dieser traditionelle Gottesdienst mittlerweile Pflicht geworden.



In diesem Jahr führte Pfarrer Klaus-Martin Pothmann durch den gut besuchten Gottesdienst. Musikalische Begleitung fanden wir mit dem Posaunenchor unter der Leitung von Georg Turwitt.

Es herrschte eine beruhigende Atmosphäre im gesamten Hallenbereich: Auf der einen Seite die gedankenversunkenen Gottesdienstbesucher, um den aufgebauten Altar die farbenfroh gestaltete Gartenbauausstellung und auf der anderen Seite im Hintergrund das nicht zu überhörende Krähen der Hähne. Grundlage des Gottesdienstes war der Psalm 23. „Der Herr ist mein Hirte“ gestaltet in Wort und Musik unterstützt und vorgetragen von Konfis den gesamten Ablauf. Des Weiteren gab es zum Schluss noch eine besondere Einlage. Beim zurückliegenden letzten Werkstattgottesdienst im Garten der Familie Coers wurde mit den Gästen ein Kennwort vereinbart. Hiermit konnten sich diese Besucher ein frisches Ei von den Zuchthühnern am Ausstellungssonntag abholen. Das Passwort hat sich sehr gut herumgesprochen. Es wurden 100 Eier verteilt. Alle waren rundum zufrieden.

Nach dem Gottesdienst hatten die Gäste noch Gelegenheit in gemütlicher Runde eine Tasse Kaffee zu trinken, die Geflügelausstellung zu besichtigen und an der Verlosung teilzunehmen.

Fortsetzung nächste Seite >>>

Bereits am Freitag gab es die Möglichkeit für Gruppen der KITA-Mark die Zuchttiere aus allernächster Nähe zu betrachten.

Innerhalb der Zuchttierbewertung konnten die Kinder mit einem Preisrichter die Tiere anfassen und Fragen zu den einzelnen Rassen stellen. Die Begeisterung war in allen

Augen abzulesen.

Für 2016 steht wieder ein „Hühnergottesdienst“ in der Schützenhalle an. Wir warten mal ab, was dann Besonderes geboten wird und hoffen auch hier auf eine große Anzahl von Besuchern.

Heinz-Willi Bögge



Autofasten 2016:

7 Wochen das Auto stehen lassen, möglichst oft.

Zum dritten Mal ruft der Kirchenkreis Hamm gemeinsam mit FUgE dazu auf, möglichst oft den eigenen PKW stehenzulassen: Vom 10. Februar bis 27. März soll der AUTO-matismus durchbrochen wer-

den, mit dem man sonst hinter das Lenkrad steigt, und auf andere Verkehrsmittel umgestiegen werden: Zu Fuß, mit dem Bus, per Rad oder per Bahn. Es gibt viele Möglichkeiten, um anzukommen.

Wer neugierig geworden ist, findet mehr Informationen auch zur Teilnahme und Anmeldung unter www.autofasten-hamm.de.



Frauenhilfe Mark/Programm		
20.01.2016	14.30 Uhr	Geburtstagsfeier für das 2. Halbjahr 2015
03.02.2016	14:30 Uhr	Alltags-Eindrücke aus Istanbul Pfr. Alfred Grote
17.02.2016	14:30 Uhr	Deutsche Spuren in St. Petersburg Pfr. Edgar Born
02.03.2016	14:30 Uhr	Vorbereitung für den Weltgebets-Tag (Land Kuba) Frau Rosemarie Bögge Zusammen mit der Bodelschwingh-FH
04.03.2016	15:00 Uhr	Weltgebetstags-Gottesdienst (Land Kuba) In der St.-Georgs-Kirche
16.03.2016	14:30 Uhr	Jahreshauptversammlung 2016

Kirchenwahl 2016

Aus der Arbeit des Presbyteriums

Da am 21. November 2015 die Frist zur Abgabe von Wahlvorschlägen für die Wahl der Presbyterinnen und Presbyter endet, können wir bei Redaktionsschluss noch keine abschließenden Vorstellungen von Kandidatinnen und Kandidaten präsentieren.

Was zum jetzigen Zeitpunkt feststeht: Zehn von zwölf amtierenden Damen und Herren werden wieder kandidieren, zwei werden aus privaten Gründen ausscheiden.

Das Presbyterium hat in seiner Sitzung am 22. Oktober 2015 beschlossen, bei der Anzahl von zwölf Presbyterstellen einen Wahlbezirk mit einer Gesamtwahlvorschlagsliste zu bilden.

Das erschien dem Presbyterium zum 5. Jahr des Bestehens der Evangelischen Kirchengemeinde Mark – Westtünnen nur konsequent - im Sinne des weiteren Zusammenwachsens.

Von den amtierenden Damen und Herren kandidieren erneut: Petra Coers, Marita Frigge, Sabine Markmann, Monika Scherhans, Heike Seim und Ellen Schmidt, Wolfgang Abromeit, Bernward Finneemann, Dr. Kurt Frey und Rainer Sievers.

Ausscheiden werden aus privaten Gründen Christa Thäter und Uwe Sokolowski.

Wir werden rechtzeitig über die abschließend feststehenden Kandidaturen berichten und auch noch zusätzlich über entsprechende Handzettel informieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Kinderchor wird Kindergartenchor

Seit einigen Wochen klingt es am Donnerstagvormittag im Dietrich-Bonhoeffer-Kindergarten irgendwie anders. Das liegt wohl daran, dass die Kinder dort für einen Kindergartenchor trainieren. Bisher gab es einen Kinderchor, der montags am Nachmittag von Herrn Werner Granz angeboten wurde.

Mit seinem Eintritt in den Ruhestand Anfang Dezember wird dieser Chor zunächst aufgelöst. Frau Anna Kristina Nächster baut deshalb einen Kindergartenchor auf, der dann in den nächsten Jahren zum neuen Kinderchor der Gemeinde „heranwachsen“ wird. Der Kindergartenchor wird auch in die neuen Familiengottesdienste in der Stephanuskirche eingebunden werden.

Pankratiuskirche

In der Pankratiuskirche steht seit dem Herbst das Chorpodest im Bereich um das Taufbecken. Es soll bei den Chorauftritten genutzt werden. Zur Zeit ist der Chor auf über 65 Sängerinnen und Sänger angewachsen, das liegt auch am Weihnachtsoratorium. Dennoch sind die Mitgliedszahl auch außerhalb der Projektarbeit stark gestiegen, so dass entsprechender Platz bereitgestellt wurde.

Die Adventszeit wird ein Herrenhuter Stern mit seinem Licht die Gottesdienste begleiten. Dafür wird der Adventskranz nicht mehr so riesig ausfallen.

Auf der Empore wird die Brüstung mit einem Absturzschutz versehen. Für eine neue Heizungsanlage wird es nach über 40 Jahren auch langsam wieder Zeit. Die alte schafft es bei frostigen Wetterlagen nicht mehr, genug Wärme abzugeben. Eine Renovierung muss aber noch gründlich geplant und abgesprochen werden. Zu Umbauzeiten können ja keine Gottesdienste und Feiern stattfinden. Zudem steht noch nicht fest, welche Heizungsform die alte Elektrobodenheizung ablösen wird.



Mit Martin Luther auf der Suche nach Gott

Am 31. Oktober gab es eine Premiere. Das Werkstattgottesdienstteam und die MaKiKi luden zusammen zum Gottesdienst nach Westtinnen. Martin Luthers Suche nach einem gnädigen Gott wurde kindgemäß dargestellt und auf der Suche fanden die Teilnehmer einen Talar,

ein Baret, eine Schreibfeder und eine Bibel. Mit der Feder als Waffe übersetzte Luther Gottes Wort in die deutsche Sprache, damit jeder selbst nachlesen konnte, dass Gott gnädig ist und die Menschen liebt. Am Schluss gab es für alle eine kleine Lutherfigur, die an den Abend erinnern soll.



Jugendchor Cantate 86

Werner Granz wird nach dem Eintritt in den Ruhestand für die Kirchengemeinde einen Jugendchor weiter leiten.

Die Gemeinde dankt ihm für drei Jahrzehnte gute Zusammenarbeit im Kinder- und Jugendbereich und freut sich über das Fortbestehen des Jugendchores.

Taufen

Lisa Tollkötter
Miro Nathanael Kitio
Emma Coers
Mick Böhmer

Persönliche Nachrichten

Stand 12.11.2015

Trauungen

Henning und Lisa-Marie Reinold, geb. Droste
Andreas und Kathrin Wilms, geb. Nickleit
Jürgen Habersack und Brigitte Stolzenburg-Habersack
Tim und Julia Grote, geb. Rüter
Patrick und Hannah Brockmann, geb. Steinert

Bestattungen

Heinz Denz, 60 J.	Nelli Kohtz, geb. Mebus, 87 J.
Margarete Veit, geb. Kuhlmann, 92 J.	Dieter Isenbeck, 74 J.
Marianne Kientopf, geb. Erley, 85 J.	Karlheinz Schüller, 74 J.
Waldemar Enns, 31 J.	Erika Herrmann, geb. Miot, 61 J.
Waltraud Vohwinkel, geb. Guthoff, 85	Gertrud Schulz, geb. Höth, 84 J.
Irmgard Vatheuer, geb. Kirschner, 91 J.	Gustav Giebert, 85 J.
Gilbert Drefahl, 55 J.	Ewald Scheidel, 85 J.
Wilma Reinel, geb. Tippach, 77 J.	Gerda Schneider, geb. Siebert, 86 J.
Bernhard Helmrich, 86 J.	Bernd Adler, 63 J.
Klaus Hans Nierste, 86 J.	Traute Schulzki, geb. Schulze, 91

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung ihrer Alters- und Ehejubiläumsdaten sowie der Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen und anderen örtlichen Publikationen (§ 11 Abs. 1 DSVO). Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege bei der zuständigen Verwaltungsstelle (Gemeindebüro, Condorstr. 4, 59071 Hamm; Tel.: 02381-3046440) oder bei dem für Sie zuständigen Pfarrer erklären. Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Angebote zu Bibel und Glauben

Bibelkreis 3. Montag/Monat, 19.00 Uhr	Meisenweg 8	Fr. Auge 02381-880608
Bibellupe letzter Montag/Monat, 18.00 Uhr	Bodelschwingh-Haus	Hr. Nickol 02381-598557
Werkstattgottesdienst-Team Gottesdienst: letzten Sonntag/Monat, 18.00 Uhr, Vorbereitung nach Absprache	Wechselnde Orte Maranatha	Fr. Scherhans 02381-80452

Angebote für Frauen und Männer

Frauenhilfe Mark mittwochs, vierzehntägig, 14.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus	Fr. Junkermann 02381-161643
Frauenhilfe Osten mittwochs, vierzehntägig, 14.45 Uhr	Bodelschwingh-Haus	Fr. Munz 02381-81671
Frauenhilfe Westtünen 2. und 4. Mittwoch/Monat, 15.00 Uhr	Dietr.-Bonhoeffer-Haus	Fr. Bredohl 02381-4363883
Seniorenkreis 1. und 3. Mittwoch/Monat, 15.00 Uhr	Dietr.-Bonhoeffer-Haus	Fr. Löscher 02385-3734
Mittwochkreis mittwochs, 10 Uhr	nach Absprache	Fr. Wagener- Walter 02381-85985
MKK (Frauentreff) 1. und 3. Donnerstag/Monat, 19.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus	Fr. Frommann 02381-85625 Fr. Bögge 02381-88595
Männ-ER-Treff 2. Donnerstag/Monat, 20.00 Uhr	nach Absprache	Hr. Stechel 02381-82043
Erzählcafé 2. Donnerstag/Monat, 15.00 Uhr	Dietr.-Bonhoeffer-Haus	Fr. Thamm 02385-3022

In Kooperation mit anderen Partnern bieten wir an

<p>In Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum im Paul-Gerhardt-Haus</p> <p>musikalische Früherziehung montags, 14.30 Uhr</p> <p>Frühstückstreff mit Outlaw 2. und 4. Mittwoch/Monat, 9.00 Uhr</p> <p>Tageselterngruppe 3. Mittwoch/Monat</p> <p>Spielgruppe für Kinder mit Down-Syndrom letzter Freitag/Monat</p>	<p>Fr. Demand 02381-80680</p> <p>Fr. Farwick 02508-997512</p> <p>Fr. Demand</p> <p>Fr. Raguse</p> <p>Fr. Knöpfe 02381-3721185</p>
<p>Ökumenisches Seniorenfrühstück</p> <p>in der Mark: nach Absprache, 9.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus</p> <p>in Hamm-Osten: 1. Donnerstag/Monat, 9.00 Uhr, immer im kath. Gemeindehaus St. Georg</p> <p>in Westtünen: 1. Dienstag/Monat, 9.00 Uhr, 2. Monat im Dietrich-Bonhoeffer-Haus</p>	<p>Fr. Frommann 02381-85625</p> <p>Fr. Munz 02381-81671</p> <p>Fr. Müller 02385-1027</p>
<p>Grüne Damen und Herren ambulanter Besuchsdienst Sprechzeiten: Mo – Do, 10.00 – 16.00 Uhr, Alter Uentroper Weg 24</p>	<p>Fr. Witkowski 02381-8767840</p>
<p>Blutspende mehrere Termine im Jahr, donnerstags, 15.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus</p>	<p>DRK</p>

Kirchenmusikalische Angebote

Gesamtkoordination	Hr. Heiko Held	02527-918643
Kinderchor montags, 17.00 Uhr (bis Dezember)	Dietr.-Bonhoeffer-Haus	Hr. Granz 02384-1668
Flötenkreise Kinder- und Jugendflötenkreis montags, 17.15 Uhr Flauti di Mark (Fortgeschrittene) dienstags, 20,00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus	Fr. Zerbe 02381-85526
Singekreis Westtünen 3. Montag/Monat, 15.00 Uhr	Dietr.-Bonhoeffer-Haus	Fr. Stallmeister 02381-81495
Kirchenchor mittwochs, 19.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus	Hr. Held 02527-918643
Cantate 86 Jugendchor: mittwochs, 18 Uhr Junger Chor: freitags, 19.00 Uhr	Bodelschwingh-Haus	Hr. Granz 02384-1668
Posaunenchor Westtünen mittwochs, 17.30 Uhr	Stephanuskirche	Hr. Duddek 02385-3712
Westfälisches Barock- Kammerorchester (WBKO) mittwochs, 19.30 Uhr	Bodelschwingh-Haus	Fr. Niebuhr 02385-920878
Kindergartenchor donnerstags, 10.00 -12.00 Uhr	Dietr.-Bonhoeffer-Haus	Fr. Naechster 0171-9580533
Posaunenchor Mark Jungbläser I, freitags, 15.30 Uhr Jungbläser II, freitags, 16.30 Uhr Fortgeschrittene, freitags, 19.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus	Hr. Turwitt 02381-95255
Schola nach Absprache	Paul-Gerhardt-Haus oder Pankratiuskirche	Hr. Held 02527-918643

Sport, Spiel und Spaß

Mutter-Kind-Gruppe montags, 9.45 Uhr	Dietr.-Bonhoeffer-Haus	Fr. Brauer 02385-8390
Gymnastik für Frauen dienstags, 9.00 Uhr	Bodelschwingh-Haus	Fr. Niewöhner 02381-80037
Gymnastik für Frauen und Männer dienstags, 10.00 Uhr	Bodelschwingh-Haus	Fr. Sczimarowsky 02381-2797946
Spielekreis dienstags, vierzehntägig, 19.00 - 21.00 Uhr,	Maranatha	Fr. Engel 02381-889626
Pfadfinder (15 - 17 Jahre) dienstags, 18.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Haus	Fr. R. Coers 02381- 86413
Tanzkreis dienstags, 15.30 Uhr,	Bodelschwingh-Haus	Fr. Sczimarowsky 02381-2797946
Kreativkreis 1. Mittwoch/Monat 19.30 - 21.00 Uhr	Dietr.-Bonhoeffer-Haus	Fr. Schmidt 02385-6100
Tanzcafé 2. Samstag/Monat, 15.00 – 17.00 Uhr	Dietr.-Bonhoeffer-Haus	Ehepaar Fromm 02385-8386

★ ★ ★

Wissen & Unterhaltung

Bücherei dienstags, mittwochs, donnerstags 15.00 –17.00 Uhr 1. Dienstag im Monat mit Café Buche	Maranatha	Fr. Liebl 02381-81400
--	------------------	--------------------------

Und was es sonst noch so gibt in unseren Häusern

Bodelschwingh-Haus	
Frauenchor Hamm 1985 e.V. montags, 19.00 Uhr	Chorleiter: Hr. Bersch 02385-5173
Qi Gong dienstags und donnerstags, 18.00 Uhr	Fr. Waltenberg 02381-88717
Jazz/Popp-Chor Mur is Doll dienstags, 19.45 Uhr,	Fr. Callenius-Meuß 02381-66491
Selbstverteidigung Kinder: mittwochs, 17.00 Uhr Erwachsene: mittwochs, 18.00 Uhr	Hr. Pier 02381-28566
Ghanaische Gemeinde Gebetskreis: mittwochs, 19.00 Uhr Gottesdienst: sonntags, 12.00 Uhr	Fr. Steinfatt 02381-673505
Nähkurse verschiedene Zeiten	Fr. Debowiak-Banning 02508-8614
Abstinenzforum freitags, 20.00 Uhr	Hr. Rode 02381-21677
Dietrich-Bonhoeffer-Haus	
Wing Tschun dienstags, 18.00 Uhr	Hr. Pier 02381-28566
Pilates dienstags, 19.00 Uhr	Hr. Pier 02381-28566



Gemeindebüro

Condorstraße 4, 59071 Hamm (am Bodelschwingh-Haus)
Gemeindesekretärin: Lucia Farenholtz 02381-3046440
Ehrenamtlicher Mitarbeiter: Sandro de Oliveira
Dienstag und Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
1. Dienstag im Monat: 10.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr
Email: ham-kg-mark-westtuennen@kirchenkreis-hamm.de

Pfarrer

Pfarrer Klaus-Martin Pothmann, Condorstr. 1 02381/80500
Pfarrer Jörg Rudolph, Lisenkamp 21 02381/3050853

Küster/innen

Marina Fix 0173/4753881 Pankratiuskirche, Paul-Gerhardt-Haus
Kirsten Durben 02381/3720512 Bodelschwingh-Haus
Wilhelm Unterhössel 0172/2900692 Stephanuskirche
Werner Altemeier 0157/38435552 Bonhoeffer-Haus

Kirchliche Einrichtungen

Häusliche Krankenpflege/Diakoniestation 02381/89743
Ev. Altenheim Amalie-Sieveking-Haus 02381/98520
Besuchsdienst (Grüne Damen und Herren) 02381/8767840

Kindertagesstätten

KITA Mark Lisenkamp 14, 59071 Hamm, Susanne Demand 02381/80680
Dietrich-Bonhoeffer Kindergarten Westtünnen,
Dietrich-Bonhoeffer Str. 5, 59069 Hamm, Anja Paetzold 02385/8234

Spendenkonto

Kirchengemeinde Mark-Westtünnen	VB Hamm Kto 104 104 001 BLZ 441 600 14 IBAN: DE68441600140104104001 BIC: GENODEM1DOR
Förderverein KITA Mark	VB Hamm Kto 108 840 300 BLZ 441 600 14 IBAN: DE42441600140108840300 BIC: GENODEM1DOR
Förderverein KITA Dietrich-Bonhoeffer	VB Hamm Kto 610 165 400 BLZ 441 600 14 IBAN: DE42441600140610165400 BIC: GENODEM1DOR
Kirchbauverein	VB Hamm Kto 700 124 100 BLZ 441 600 14 IBAN: DE89441600140700124100 BIC: GENODEM1DOR

Wir sind für Sie da